N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 29.09.2008 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner 97906
Faulbach

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Amend 97901 Altenbuch
Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach 97901
Altenbuch
Herr Wolfgang Hörnig 97906 Faulbach
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes 97909
Stadtprozelten
Herr Edgar Roth 97906 Faulbach
Herr Georg Veh 97904 Dorfprozelten Vertreter von 1. Bgm Wolz

Schriftführer

Herr Gerhard Freund 97901 Altenbuch

Gast

Herr Konrektor Ludwig Haaf 97906 Faulbach Konrektor
Herr Rektor Jens-Marco Scherf 63939 Wörth M. Rektor

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz 97904 Vertreten durch Georg Veh
Dorfprozelten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am 29.09.2008- 2 -

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigte der Schulverbandsausschuss den Computerraum 2 und zwei Klassenzimmer.

Im Computerraum ist nach den Ausführungen von Rektor Scherf das technische Equipment zu erneuern. In einem der Klassenzimmer war ein kaputtes Fenster zu verzeichnen, in einem anderen wurde als Musterbeispiel auf den dortigen neuen Anstrich hingewiesen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

a) Beschädigung Schulhaus

Wie besichtigt werden konnte wurde ein Fenster eingeschlagen. Außerdem wurde in den Sommerferien eingebrochen und einige Sachgegenstände entwendet. Das polizeiliche Verfahren sei zwischenzeitlich eingestellt.

b) Schülerbeförderung

Die zu Beginn des Schuljahres aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Schulbeförderung seien zwischenzeitlich behoben.

c) Interkommunale Zusammenarbeit

Mit Nachbarschulen sei eine interkommunale Zusammenarbeit im Gespräch und in der Entwicklung.

d) Wärmepumpe Schwimmbad

Im Schwimmbadbereich konnte durch den Einbau der Wärmepumpe und andere Arbeiten Energieeinsparungen verzeichnet werden.

Nachdem sich der Schulverbandsausschuss in der Vergangenheit viel um den Schwimmbadbereich kümmern musste könne man nunmehr die Problematik des Schulgebäudes angehen.

Rektor und Konrektor bat er mit der Schule Kreuzwertheim Kontakt aufzunehmen, nachdem dieselbe signalisiert habe, dass sie an einem Wochentag das Schwimmbad für Schwimmunterricht nutzen möchte.

TOP 2 SACHSTANDSBERICHT ZU DEN VERHANDLUNGEN MIT DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN WEGEN SCHULGEBÄUDESANIERUNG

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass der Antrag auf eine Generalsanierung gestellt wurde. Parallel hierzu wurde ebenfalls ein Antrag im Zuge des Energiepaktes Bayern gestellt. Die Schule Faulbach wurde jedoch nicht in dieses Programm aufgenommen. Hintergrund sei, dass der Staat keine Doppelförderung betreiben werde.

Unter Vermittlung des für den Verbandstätigen Architekten [Stirnweiss](#), finde am 15.10.08 um 9 Uhr ein Gespräch bei der Regierung von Unterfranken statt, in der die Frage der Bezuschussung geklärt werde. Grundlegend sei festzuhalten, dass erst die Frage der Bezuschussung bei der Regierung abzuklären sei, bevor irgendwelche Sanierungsmaßnahmen wie auch die Instandsetzung der Fenster erfolgen könnten.

Gemeinderat Amend sprach sich unabhängig von einer staatlichen Förderung für die komplette Neuausstattung des Computerraumes aus.

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2008

Der Verbandsvorsitzende ging kurz auf die Ausführung des Kämmerers zum Haushalt 2008 ein. Der Haushalt wurde unverändert angenommen.

Weiterhin beschloss die Verbandsversammlung nach folgender Haushaltssatzung:

Haushaltssatzung

des Schulverbandes Faulbach
Landkreis Miltenberg
für

das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der Art. 9. des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG -, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	878.600 €
und	
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	321.200 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 551.200 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach den Stand vom 01. Oktober 2007 auf 267 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.064,42 € festgesetzt.
4. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr auf 0 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).
5. Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem 01. Oktober 2007 mit insgesamt 267 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.
6. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 0 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Haushaltsplan wird auf 100.000 € festgesetzt.

§6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltsatzung trifft mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 4 ÜBERÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER HAUSHALTSJAHRE 2004 MIT 2006

TOP 4.1 - VORLAGE PRÜFBERICHT UND STELLUNGNAHME ZU DEN TEXTZIF-FERN

Der Bericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle Miltenberg über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2004 mit 2006 und die Stellungnahme zu den einzelnen Textsziffern, wurden der Versammlung zur Kenntnis gegeben. Nachdem die Textziffern 2 und 3 nicht während der Sitzung zu behandeln sind (Personalangelegenheiten), wurde die Beschlussfassung in die nichtöffentliche Sitzung zurückgestellt.

In öffentlicher Sitzung beschloss der Verband einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden, dem als Mitglieder die 1. Bürgermeisterin der Stadt Stadtprozelten Claudia Kappes, Bürgermeister Dietmar Wolz (Dorfprozelten)

und Gemeinderat Andreas Amend (Altenbuch) angehören.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
7	7	7	0

TOP 5 VORSTELLUNG DES NEUEN REKTORS HERRN JENS-MARCO SCHERF

Herr Scherf stellte sich kurz persönlich vor. Seine offizielle Einführung als Rektor stehe noch aus. Sein Bestreben sei es die Schule qualitativ weiterzuentwickeln und den Schulstandort Faulbach als weiterführende Schule im Südspessart zu sichern.

Konrektor Haaf ging kurz auf die Klasseneinteilung und Lehrerbesetzung im neuen Schuljahr ein, die durch die Auflösung der Schule in Altenbuch bedingten Anfangsschwierigkeiten bei der Busbeförderung der Altenbucher Kinder wurde durch den Einsatz eines 2. Busses behoben.

Rektor Scherf gab dann noch einen Ausblick auf seine Vorstellungen im Bezug auf die künftigen schulischen Angebote. Er sei bestrebt gute Rahmenbedingungen in der Schule zur Freude der Schüler an der Schule zu schaffen. Angesprochen wurde von ihm auch die Einbeziehung der Schulleitung in die Haushaltsplanaufstellung diesbezüglich wies er darauf hin, dass abgesehen von den Computern des weiteren anstehe, dass ein Schulverwaltungsprogramm neu installiert werden müsse und hierfür Kosten von ca. 3000 € für die Hardware anfallen.

Des Weiteren wurde von ihm auch das Angebot einer Nachmittagsbetreuung angesprochen wobei die Frage der Betreuungsform, Organisation und Förderung noch zu klären sei.

TOP 6 SONSTIGES

Konrektor Haaf bat den Verbandsvorsitzenden um Vorlage der Raumluftuntersuchungsergebnisse für den Werkraum und den einen untersuchten Unterrichtsraum.

.....
Walter Weiner
1. Vorsitzender

.....
Gerhard Freund
Schriftführer